Die ULTIMATIVE Harry Potter Anthologie!!1!11!!

by Jens Kurt Rohling

Von Shino-X

Ron Weasley und die dümmste Geschichte die jemals geschrieben wurde

Ronald Weasley saß am Tisch in der Großen Halle und war verwirrt. Schon am Gleis Neundreiviertel und im Hogwarts Express hatten viele Schüler aufgeregt flüsternd miteinander geredet. Ron kam es so vor, als ob sie Angst vor irgendwas hatten. Harry und Hermine hingegen hatten sich auffallend still verhalten und kaum mit ihm gesprochen. Ron schaute auf die Uhr, die seit Neustem in der Großen Halle hing. Wie es aussah, würde sich Dumbledore dieses Mal verspäten. Nachdem McGonagall eine halbe Stunde mit nervösen Blick auf die neuen Erstklässler, die wegen der fehlenden Rede sehr verwirrt waren, geschaut hatte fing sie an, die Stille zu unterbrechen: „Wie es aussieht werden wir noch eine Weile auf Dumbleore warten müssen, deswegen schlage ich vor, dass wir schon mal mit der Häusersortierung anfangen.“ Doch kaum hatte sie Dies gesagt, öffnete sich die Tür zur großen Halle und Argus Filch kam herein. „McGongall“ sagte er völlig außer Atem, „Es sind Zombies in der Nähe von Hogwarts! Ich und Dumbledore wollten gerade unser Picknick auf dem Quidditchplatz beenden, als sie uns angegriffen haben. Ich habe es nicht mehr geschafft ihn zu retten und konnte selbst kaum flüchten.“

Alle Schüler standen auf und liefen schreiend aus dem Raum. Nur eine Hand voll Schülern (und zwar die Einzigen, die keine unwichtigen Statisten waren) blieben noch. Die Lehrer formten einen Kreis und flüsternten miteinander. Nach einiger Zeit trat McGonagall vor die wenigen noch übrig gebliebenen Schüler: „Wir haben uns einen Plan überlegt. Die Weasleyzwillinge kennen mit Sicherheit einen geheimen Raum, von dem die Zombies nichts wissen. Also werden sie und wir, Lehrer jetzt diesen Raum verlassen und die ganzen Schüler einsammeln um sie dorthin zu bringen. Ihr anderen bleibt hier im Raum verstanden!? Wartet, bis wir euch abholen.“ Danach verließen sie und die Weasleyzwillinge den Raum. Doch kaum hatten sie den Raum verlassen, stellte sich Ron, der offenbar keine Lust hatte, zu warten auf den Tisch und hielt eine klischeehafte motivierende Rede: „Wir werden nicht hier bleiben! Wir müssen unsere Schule vor den Zombies beschützen, egal wie gefährlich das Ganze ist! Also wer macht mit?“ Alle jubelten begeistert über Rons sehr kurze „Rede“ und stimmten sofort zu. Nur Percy hob die Hand, um alle still zu bringen: „Das werdet ihr nicht machen! Ich bin Vertrauensschüler und kann so was nicht zulassen!“ Seamus Finnigan schrie sofort:

„Das sagt er nur, weil er ein Verbündeter der Zombies ist!“ Er griff sofort nach einem Kerzenhalter und stieß ihn Percy in den Bauch, was sehr untypisch offensiv für ihn war. Er fing normalerweise schon an, zu weinen, wenn ihm Punkte abgezogen wurden. „Okay“ sagte Ron, als sei nicht gerade sein Bruder ermordet worden und schnappte sich ein Schwert von einer der Ritterrüstungen in der Großen Halle: „Ziehen wir in die Schlacht!“

Doch kaum hatte die Gruppe die Halle verlassen, kamen die Zombies schon auf sie zu. Einer von ihnen schnappte sich Neville Longbottom „NEIN!“ schrie Dean Thomas, weil ihm nichts cooleres eingefallen war, das er stattdessen hätte schreien können. Der Zombie hatte Neville in eine Ecke gedrängt und in den Kopf gebissen. „Tretet zurück!“ rief Ron und durchstieß den Rücken des Zombies mit dem Schwert. „Wir haben zwar jetzt einen Zombie besiegt, aber dafür auch einen aus unserer Gruppe verloren“ Hermine fing natürlich sofort mit Statistiken an, „Ich würde vorschlagen, dass wir etwas vorsichtiger vorgehen sollten.“ „Gute Idee“ stimmte Ron zu, „Ich schlage vor, dass wir uns in kleinere Gruppen aufteilen sollten. Jede Gruppe bekommt dann ein Schwert und schlachtet die Zombies in den verschiedenen Bereichen von Hogwarts ab.“ „Ähm... Das ist das absolute Gegenteil von vorsichtig“ wollte Harry mal mitteilen, „Und ich habe schon genug Horrorfilme gesehen, um zu wissen, dass es keine gute Idee ist sich in einer solchen Situation aufzuteilen.“ „Was ist ein Film?“ fragte Ron. „Ist nicht so wichtig.“ antwortete Harry. „Okay“ fing Ron wieder an und hob sein Schwert in die Luft, während er ein Bein auf den kaputten Zombie unter sich stellte, „Dann teilen wir uns auf!“ Harry und Hermine waren nicht von Rons Idee überzeugt, wussten aber, dass es weniger bringen würden, ihm zu widersprechen, als hier mitzumachen. Ron ging natürlich in einer Gruppe mit Harry und Hermine. Sie schlenderten einen der zahlreichen leeren Gänge entlang. Als sie gerade umkehren wollten, hörten sie Schreie aus einer Tür. Sie öffneten diese und sahen, wie eine Gruppe von Zombies McGonagall und Snape bedrohten. Schnell schlich Ron sich hinter sie um ihnen die Köpfe abzuschlagen (also den Zombies, nicht den Lehrern). „Ich habe euch doch verboten, die Große Halle zu verlassen“ schimpfte Professor McGonagall, „Aber danke, dass ihr uns gerettet habt. Leider wurden viele der Lehrer und Schüler, die wir bereits aufgesammelt haben von den Zombies getötet und auch Fred Weasley (manche von euch wissen vielleicht noch, was sie jetzt tun sollen). Jetzt müssen George Weasley und der Hausmeister ungeschützt einen Fluchtraum suchen, den wir benutzen können und Hagrid hat sich von der Gruppe getrennt, um im Alleingang Zombies zu töten und Professor Snape und ich sind von der Gruppe abgekommen und wissen nicht, was wir tun können.“ „Bleibt hier“ befahl Ron, „Und im Gegensatz zu uns sollt ihr das auch wirklich machen.“ Kaum hatte Ron ausgesprochen hörten sie ein lautes Lachen. Ron, Harry und Hermine liefen zum Türrahmen, der zu dem Raum führte, aus dem das Lachen kam und schauten so unauffällig wie möglich hindurch. Draco Malfoy, Vincent Crabbe und Gregory Goyle schienen gerade einen Zombie getötet zu haben und feierten sich jetzt hart dafür ab. Plötzlich kam die Gruppe, welche aus Lee Jordan, Seamus Finnigan und Dean Thomas bestand auch in den Raum. Seamus schwang lässig, wie nie das Schwert und zerteilte einen Zombie, den Malfoy und seine Gang nicht bemerkt zu haben schienen. „Hallo Naaaa!“ sagte Lee fröhlich, welcher kurz danach von Draco Malfoy den Kopf abgeschlagen bekam. „OCH NÖ!“ schrie Dean Thomas, weil er glaubte, dass es cooler sei als einfach nur „Nein“ zu rufen. Draco Malfoy lachte wie ein Idiot: „Ich möchte am Ende die Person sein, die Hogwarts, Großbritannien, DIE WELT vor den Zombies gerettet hat und deswegen

würde ich mich an eurer Stelle zurückhalten, mir den Rum wegzuschnappen!“

Seamus und Dean verließen den Raum schnell wieder, während Malfoy sich „epische“ Sprüche ausdachte, die er nach den Beseitigen eines Zombies sagen könnte. Ron, Harry und Hermine schlichen sich hinter Draco und liefen danach in die Richtung, in die Seamus und Dean gegangen waren. „Hallo Naaaa!“ sagte Seamus, der die Catchphrase, seines Kameraden nun weiterführen musste und man wegen seines irischen Akzents kaum verstand, „Ja ich weiß, als Lee das gesagt hat war es irgendwie lustiger...“ „Habt ihr irgendwelche Lehrer gesehen?“ fragte Ron mit ernster Miene. „Nein. Nur Hagrid, welcher eben in den Gang gegenüber gelaufen ist.“ „Wartet hier. Er könnte uns vielleicht helfen!“ befahl Ron erneut und rannte mit Harry und Hermine in den Gang. „Hallo Hagrid“ sagt Harry, als sie den riesigen Wildhüter fanden. „Ich habe schon immer gesagt, dass irgendwann so etwas passieren würde“ murmelte Hagrid, ohne zurückzugrüßen. „HEY! DARAN SEID IHR ABER AUCH SELBST SCHULD!“ rief Oliver Wood, der plötzlich erschienen war, „IHR HÄTTET EINFACH DIE ZOMBIEABWEHRGITTER, DIE ICH IN MEINEM SHOP VERKAUFT HABE KAUFEN SOLLEN! JETZT WO DER SHOP GESCHLOSSEN IST, HABT IHR KEINE CHANCE MEHR!“ „Es wollte so wie so nie jemand etwas aus deinem billigen Shop kaufen!“ schnauzte Hagrid, „Das Einzige coole, was man dort kaufen konnte war die Glitzerbastelfolie und die gab es bei deinem Konkurrenten Flint billiger.“ „Was weißt du schon darüber!“ Wood wurde wütend, „Nur echte Glitzerbastelfolienfans wissen, warum die bei mir besser war.“ Darauf hin wurde Hagrid wütend und lieferte sich ein KRASSES BATTLE mit Wood. Die ersten 30 Minuten schauten Ron, Harry und Hermine noch gebannt zu, als sie allerdings merkten, dass es kein Ergebnis hatte und ihnen einfiel, dass sie doch Zombies abschlagen wollten, gingen sie doch zum nächsten Raum. In diesen ruhten sie sich etwas aus und Ron fing an nachzudenken: „Was soll man bitte jetzt tun. So eine Situation gab es bisher noch nie.“

Plötzlich hörten sie hinter sich ein „Ich weiß, was man tun kann.“ Sie drehten sich um und hinter ihnen war der Sprechende Hut. „Wenn man das ganze Jahr lang in einem Regal liegt, kann man nicht viel tun oder erkunden, aber Dumbledore hat mir jeden Abend ein Buch vorgelesen und in einem stand, was man tun sollte, wenn Zombies einen bedrohen. Leider hat er sich selbst wohl nicht mit dem Wissen aus dem Buch schützen können, aber im Alter von über 100 Jahren vergisst man ja mal ein paar Dinge, die man gelesen hat.“ Ron, der sich gerade vom Schock erholt hatte fragte: „Was müssen wir denn machen?“ „Geht aufs Quidditch-Feld“ der Sprechende Hut legte eine düstere Stimme auf, „Und beschwört dort den Oberzombie!“ „Alles klar danke!“ bedankte sich Ron und lief ohne abzuwarten, ob der Sprechende Hut noch etwas Wichtiges zu sagen hatte aus den Raum. „Ähmm... Ron“ fragte Harry während sie die Gänge entlang rannten, „Wie beschwören wir jetzt eigentlich den Oberzombie?“ „Ich könnte euch da helfen.“ hörten sie jemanden hinter sich sagen, der anscheinend außer Atem war. Es war Draco Malfoy, welcher wohl sehr viel gerannt sein musste. „Der Oberzombie ist zufälligerweise ein Verbündeter des „Dunklen Lords“.“ „Oh du hast Star Wars gesehen.“ fiel Harry ihm beeindruckt ins Wort. „Nein!“ antwortete Malfoy in einem beleidigten Ton. „So nennen wir unseren Führer. Also, auch wenn ich es eigentlich nicht will, kann ich euch helfen. Ich habe die Situation vielleicht ein „klein Bisschen“ unterschätzt. Die Zombies haben mich doch überhäuft und Crabbe und Goyle gefressen.“ Doch gerade, als die Gruppe mit Draco im Schlepptau abhauen wollte hörten sie (SCHON WIEDER) eine Stimme, von der Harry hoffte sie nie wieder

hören zu müssen. Er merkte, dass die Nervigkeit im Raum um mindestens 30% gestiegen war.

„Hi Harry!“ rief Neville, der hinter einer Ecke hervor kam, aber irgendwie anders aussah, als sonst. Seine Haut war grün, seine Augen leuchteten und seine dumme Fresse hatte sich sonst leider nicht verändert. „Ich bin jetzt ein Zombie, ist das nicht COOL!“ „Ahmm... Neville“ fing Ron an. „Wenn du doch jetzt ein Zombie bist, warum sprichst du dann ganz normal?“ wollte Harry wissen. „Naja!“ erklärte Neville, „Es ist so! Wenn jemand mit einem IQ von über 67 von einem Zombie gebissen wird, dann fällt dieser IQ auf 0. Ich hatte allerdings von Anfang an einen niedrigeren und deswegen hat er sich bei mir nicht verändert. Jetzt bin ich vielleicht der dümmste aller Schüler, aber der schlaueste aller Zombies!“ Ron und die anderen hofften sehr, sich das Ganze nur einzubilden. Mehr als vorher. Neville war bisher ja schon unausstehlich gewesen, aber jetzt wo er auch noch gefährlich zu sein schien, gab es noch einen Grund mehr, ihn aus dem Weg gehen zu wollen. „Auf jeden Fall würde ich jetzt wirklich gerne eure Gehirne fressen!“, sagte Neville und sprang auf sie zu. Ron, Harry, Hermine und Malfoy rannten so schnell weg, wie sie konnten. Neville kam ihnen immer näher, doch als sie zur „Übergefährlichen Treppe des Todes“ kamen schafften sie es, Neville auszuweichen, welcher dort herunterfiel und spätestens jetzt endlich tot sein musste (obwohl er es ja eigentlich sowieso schon war). „Komm,“ rief Malfoy, „gehen wir aufs Quidditchfeld!“ Als sie dort ankamen merkten sie, dass alle anderen Überlebenden auch dort waren (was wenn man bedenkt, dass die Schule laut einer Aussage von Mrs. Rowling „1.000 Schüler“ haben würde heißt, dass sehr viele Statisten gestorben sind und auch wenn es nur knapp über 200 seien, immer noch nun sehr viel zu wenige wären). „Gut, dass ihr jetzt auch hier seid!“, sagte Hagrid, „Ihr, müsstet die Letzten sein! Leider sind nur noch ich, Professor Snape, Madame Pomfrey, George Weasley, Dean Thomas, ihr und Filch am Leben, auch wenn ich mir bei Letzterem nicht ganz sicher bin, ob er wirklich anwesend ist, weil er die ganze Zeit nur weint und Dumbledores Namen ruft.“ „Und was ist mit Wood?“ wollte Harry wissen. „Auch ja den gibt es ja auch noch“, fiel Hagrid rein „ich habe übrigens DAS BATTLE gegen ihn gewonnen, weil ich ihm mit meiner Armbrust (die jeder qualifizierte Wildhüter braucht) ins Bein geschossen habe... was wenn ich genauer darüber nachdenke, jetzt wo es wichtig ist oft zu flüchten vielleicht nicht ganz so sinnvoll war... Oder überhaupt...“ „Ist ja auch egal!“ rief Ron, „Also, weiß jemand von euch, wie man den Oberzombie beschwört?“ „Ja. Ihr müsst...“ fing Snape an zu erklären, genau als gerade ein Zombie von hinten kam und ihn in den Kopf biss (ich habe Handlungen schreiben in Hollywood gelernt). „OHHHHHHHHH NOOOOOOO!“ schrie Dean Thomas, weil er dachte, dass er jetzt etwas gefunden hätte, was cool sei. „Nicht so schlimm, ich weiß es auch“ sagte Draco Malfoy und wandte sich von Hagrid ab, „Man muss einem fetten Typen, der in einer hässlichen Hütte lebt ins Gesicht schlagen und ihn dabei sagen, dass er fett und hässlich ist.“ Kaum hatte er es gesagt, tat Malfoy dies auch. Jetzt war es still und es passierte lange Nichts.

Doch dann, als sie dachten es passiert nichts mehr,
kam von irgendwo ein Oberzombie her

„Es hat geklappt“ rief Ron voller Freude und rieb sich sein Gesicht, weil er ja gerade von Malfoy geschlagen wurde. Doch seine Freude verging, als er sah, dass Lord Voldemort auch dabei war. „Jetzt werde ich euch alle umklingeln“ rief Voldemort und